



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

29 g Peter von Mayland Prediger Ordens/ Marterer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

An diesem Tag soll Noe auß der Archen gangen Genes. 8.
sein.

g iij. Calend. Maij.
Der XXIX. Tag im April.

B Papho in der Insel Cypren / ist heut der Tag
des heyligen Diacons vnd Jüngers Pauli Tricht-
ei / welches der heylig Apostel inn seinen Episteln
gedenckt / nennet ihn ein liebsten Bruder vnd Mitdie-
ner in dem Herren. Hat ihn auch zu einem Bischoff zu
Colophononia geordnet / der nach fleißiger verrichtung des
Predigampts zu Papho verschiden.

Ephes. 6.
Coloss. 4.
2. Tim. 4.

Item zu Circense Colonia / in Numidia / der ge-
burtstag der heyligen Marterer vnd Bischoffe Aga-
pij vnd Secundini / welche in der verfolgung Vale-
riani / nach langem ellend / inn gemelter Statt (in wel-
cher damals die Haiden / versuchung vnd probie-
rung der gerechten glauben / greulich wüteten) auß
fürtrefflichen hohen Priestern zu heyligen Marterern
gemacht worden. Inn ihrer versammlung haben auch
gelidene Emilianus der Kriegsmann / vnd die heyligen
Jungfrauen Tertulla vnd Antonia / auch ein Weib
mit ihren Zwillingen.

Anno Dñi
260.

Item in Tuscia des heyligen Marterers Torpe-
tio / welcher auß befehl des Obersten Siluij / auß der
Statt Pisa geführt / vnd durch enthauptung die Marter
vollendet. Von diesem am 17. tag May weyter.

Item in Maylander Landschaft / des heyligen
Priesters vnd Marterers Petri / Prediger Widens /
welcher zu Dieterichshorn auß Kezerischen Eltern
geboren /

D v

geboren /

Aprilis

geboren / wie ein schöne Lillien auß börnern auffgängen / hielt vonn seiner jugent an / ein reinen vnnnd keuschen Leib / verließ die Welt / vnnnd begab sich in Klostertlichen Stand / darinnen er vnstreflich in fasten / wachen / studieren / predigen vnnnd beichte hören / verharrete. Eysrig vnnnd gewaltig war er wider die Kexer / gab sich darumb inn grosse gefahr / zu verthedingung des Catholischen Glaubens : disputierete vnnnd predigte vil wider sie went vnnnd fer in Belschland. Ward endlich von Gott erhört in dem / daß er begeret die Marterkron zu empfangen / dieweil er von den Kexern auff dem weg zwischen Cumana vnnnd Mayland / zur zeit Papsis Inno-

Anno Dñi
1230.

centij 1111. erstlich im Haupt verwundt / vnnnd darnach mit dem Schwert sein Seyten durstochen worden. Ligt zu Mayland im Prediger Kloster begraben / leuchtet in vnnnd nach seinem leben mit grossen Wunderzeichen.

Item des heyligen Bischoffs vnnnd Beichtigers Leonis. Diser war ein Griech / verließ alle ding vmb Christi willen / vnnnd volget Christo dem H Eren in der Armut nach / bis in den tod. Rühret erstlich in der Insel Samo / vnnnd als die Benediger daselbst hin kamen / vnnnd durch ein Wunderwerck ermahnet / haben sie seinen heyligen Leichnam mit ihnen geführt.

Item des heyligen Cluniacensischen Abts Hugonis. Diser war Edel auß Burgundia geboren / verließ die Welt in der jugent / dienet GOTT in einem Kloster / ward von dem heyligen Odilone auffgezogen / ist auch im Regiment sein würdiger Nachkommer gewesen / daß auch die Teufel vor ihm flohen. Thet grosse Wunderzeichen / het ein Prophetischen Geist / vnnnd verschied endlich im friden.

Anno Dñi
1090.

Item

Item in Lingonenser Landschafft bey Molismo/
des heyligen Abts vnnnd Beichtigers Roberti. Difer
war ein Abt in dem Kloster Molismo / Cluniacenser
Ordens. Ist aber von dem heyligen Geist angetriben/
ein strengere Regel zuhalten. Gieng auß mit 16. Bil-
dern/ die seines eysers waren / vnnnd sieng an den Eifer-
tenser Orden. Ist fürtrefflich gewesen in heyligkeit des
Lebens vnd Wunderzaichen. Anno Dñi
1098.

Item zu Antisiodoro des heiligen Münchs vnnnd
Beichtigers Mariani. Der war willig vnd fröhlich / da
man ihm befalhe das Vieh zuverschen. Leuchtet mit
Wunderzaichen. Ein wild Schwein gieng ihm nach/
wie ein haimlich Hündlin. Anno Dñi
480.

Item in Engeland/ in der Burgl Beatrixs / die
erhebung des heyligen Königs vnnnd Marteners Ed-
mundi.

Item selige gedächtnuß Petri Fauers / Cartheu-
ser Ordens/ Priors zum heyligen Creutz zu Rom / wel-
cher an seinem letzten end durch erscheinung vnnnd trö-
stung der Mütter Gottes MARIE / vil anfechtung
des Teufels überwunden / vnnnd GOTTE seinen Geist
auffgeben.

Item zu Rom der heyligen vnd wunderbarlichen
Junctfrawen Katharine Senensis / welche zu Sena
geboren / vnd zwölffjährig den Prediger Orden annam/
mit allerley Tugenten fast gezieret. War streng in wa-
chen vnnnd betten / vmbgürtet sich mit einer eysinen
Ketten / gar genatzt den armseligen vnnnd krancken
zuhelffen/ eysertig in ermahnung vnd straffung so wol der
grossen/ als geringen personen. Lidte auch grausame
anfechtung des bösen Geists / empfand vnnnd trug an
ihrem Leib die schmerzen des gecreuzigten vnd verwun-
ten

ten

Aprills

ten Herren Jesu / ihres Dreutigams / verschid endelich
zu Rom im seiden / als sie 33. Jar alt war. Die andern
halten diß Fest / am ersten Sontag im Mayen.

Item die begräbnuß des heyligen Prudentij.

A Pridie calend. Maij.

Der XXX. Tag im Aprill.

Anno Dñi
253.

In der Statt Lambesitana ist heut der Geburts-
tag der heyligen Marterer / Mariani des Le-
fers / vnd Jacobi des Diacons. Als diser Ma-
rianus die gewliche Decianische verfolgung vor langst
inn der bekantnuß Christi hett einmal vberwunden /
ward er widerumb mit seinem liebsten mitgesellen Jaco-
bo gefangen / vñ bey seinen zweyen Daumen auffgezo-
gen / auch an seine Füß ein schweren last gehenckt. Seind
aber baid nach anderer grawsamer Marter durch Gött-
liche offenbarung zum andernmal wunderbarlich ge-
sterckt vnd geringert / vñnd letztlich sampt vilen andern
mit dem Schwert getödt worden.

Item zu Sanctonas des heyligen Marterers
Eutropij / der soll nicht allein des Königs von Persia
Sohn / sonder auch Christi des Herren in Galilea Zü-
hörer gewesen sein / folgendes sampt seinem Vatter vnd
dem ganken Königreich durch die heyligen Aposteln
Simon vñnd Judam in Persien beköhret / ja auch zum
Leuiten / vñnd zu Rom vom heyligen Pappst Elemente
zum Bischoff gemacht / ward mit dem heyligen Dio-
nyso zupredigen inn Franckreich geschickt / Hat zu
Sanctonas mit seiner Predig des Königs Tochter
Eustel-